

## *Inhalt*

Vorwort .....	7
Einleitung. Kunsterziehungsbewegung und kunstgewerbliche Bewegung als Hintergrund von Muthesius' Werk .....	9
1. Der Begriff »Neue Bewegung« .....	9
2. Die historischen Bedingungen der Neuen Bewegung .....	9
3. Der Beginn der Neuen Bewegung: Irrationale Tendenzen und programmatische Aussagen .....	17
4. Reformbestrebungen im Gewerbe und Kunstgewerbe .....	18
5. Die Kunsterziehungsbewegung .....	25
6. Die Neue Bewegung zwischen Reflexion und Organisation .....	29
I. Ästhetische Normierung und pädagogischer Impuls im Report über Technik und Kunst: Muthesius als technischer Attaché in London (1896–1903) .....	31
1. Ausbildung und erste berufliche Tätigkeit von Muthesius .....	31
2. Die Aufgaben des technischen Attachés .....	32
3. Inhalte und Akzente der Berichte .....	33
4. Die drei Werke über englische Architektur .....	43
a) »Die englische Baukunst der Gegenwart« .....	44
b) »Die neuere kirchliche Baukunst in England« .....	48
c) »Das englische Haus« .....	52
5. Das englische Vorbild und die Lage der Neuen Bewegung in Deutschland .....	66
II. Muthesius als Fachjournalist in Deutschland: Probleme von Form und Inhalt, Kunstkritik und Kunstpraxis .....	69
1. Die Eigenart des Zeitschriftenbeitrages und die Aussage des Autors .....	70
2. Der sprachlich formulierte Gedanke und die künstlerische Form- gebung .....	72
3. Anregungen und Vorbilder für die Gestaltung .....	78

III. Die Krise der Kunstwissenschaft und Kunstakademie und die Utopie eines »künstlerischen Zeitalters«: Aus den Veröffentlichungen von Muthesius vor 1907 .....	85
1. Die Kunstwissenschaft und ihre Anwendung in den Akademien und Bauschulen .....	85
2. Die Kunst als Volkskunst und die Architektur als Mutter der Künste .....	88
3. Die Ideologie der bürgerlichen Elite .....	92
4. Eine neue Kunst aus germanischem Geist .....	95
IV. Das Haus als ethischer Wert, als Aufgabe für die kunstgewerbliche Bewegung und als Mittelpunkt eines architektonischen Programms ..	99
1. Die ethische und soziale Funktion des Hauses in England und Deutschland .....	99
2. Inneneinrichtung und Gestaltung des Hauses – eine künstlerische Aufgabe für Produzent und Verbraucher .....	101
3. Die Grundzüge des Landhauses bei Muthesius .....	106
4. Das Landhaus und Kleinhaus im Kontext von Städtebau und Siedlungswesen .....	116
V. Sachliches Gestalten als anthropozentrisch-individualer und technisch-typologischer Funktionalismus .....	133
1. Kunst und sachliches Gestalten .....	134
2. Sachlichkeit im Kunstgewerbe .....	138
3. Sachlichkeit im Bauwesen .....	144
4. Massenproduktion und Typenausbildung .....	151
VI. Muthesius und der Deutsche Werkbund: Programmatische Reden in einer Gemeinschaft der Gesinnung und Interessen .....	165
1. Die Gründung des Deutschen Werkbundes .....	167
2. »Vom Sofakissen zum Städtebau«: Leitgedanken und Leitsprüche in den ersten Jahren der Entwicklung des Deutschen Werkbundes .....	168
3. Der Werkbund nach dem Kölner Typenstreit von 1914 .....	186
VII. Probleme der Kunsterziehung und die Organisation der Handwerker- und Kunstgewerbeschulen: Die Neue Bewegung im Umbruch zur Schulpraxis .....	191
1. Erfahrungen in England und Amerika .....	192
2. Die Kunsterziehung im 19. Jahrhundert als Voraussetzung für die Arbeit von Muthesius im Landesgewerbeamt .....	194
3. Die Tätigkeit von Muthesius im Landesgewerbeamt .....	198

4. Die Handwerker- und Kunstgewerbeschulen im Kontext der Kunstakademien, der Berufsschulen und der Meisterkurse .....	210
Schlußbetrachtung. Hermann Muthesius in der Kritik (Abb. 1–14) .....	219
1. Muthesius als Stimme seiner Zeit und unreflektierte Autorität ...	220
2. Muthesius als Architekt ohne »Stil« und Baukünstler einer frühen Sachlichkeit .....	223
3. Muthesius als Organisator und Propagator der Neuen Bewegung und des Deutschen Werkbundes .....	239
Anmerkungen .....	239
Verzeichnis der Abkürzungen .....	289
Bibliographie .....	293
1. Allgemeines Schrifttum .....	293
2. Schrifttum von Hermann Muthesius .....	317